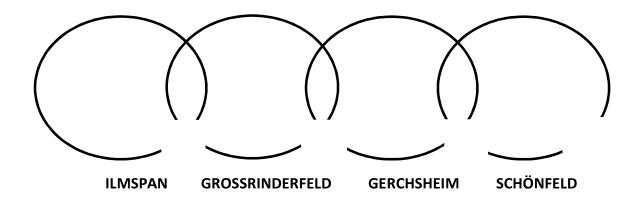
Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

46. Jahrgang

Freitag, den 16. Oktober 2020

Nummer 42



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie in den letzten Tagen in der Presse verfolgen konnten spitzt sich die Corona- Lage wieder zu. Die Verordnungen des Landes wurden zum heutigen Tag erneut verschärft.

Folgende Regelungen sind nun gültig:

- max. 50 Teilnehmer im öffentlichen Raum
- max. 25 Teilnehmer im privaten Raum

Ab einem Inzidenzwert von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern in einer Woche gilt:

- max. 25 Teilnehmer im öffentlichen Raum
- max. 15 Teilnehmer im privaten Raum

Dies gilt zurzeit hier im Main-Tauber-Kreis.

Gerne kümmern wir uns im Rathaus weiterhin um Ihre Anliegen. Bitte vereinbaren Sie hierzu <u>vorab telefonisch einen</u> <u>Termin (09349/92 01-0),</u> um Ansammlungen und Wartezeiten möglichst zu vermeiden.

Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften, halten Sie Abstand und tragen Sie, wo es geht, eine Maske über Mund und Nase.

Bleiben Sie gesund.

Euer

Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Sanierung Sportboden in der Turnhalle Großrinderfeld

Der Sportboden in der Turnhalle Großrinderfeld wird saniert. Die Maßnahmen werden vom 19. Oktober 2020 bis 23. Dezember 2020 durchgeführt. In diesem Zeitraum ist der Hallenbereich incl. Geräteräumen sowie der Haupteingang gesperrt und können daher nicht genutzt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Baugebiet "Knauer II" in Gerchsheim

Die Erschließungsarbeiten im Baubaugebiet "Knauer II" in Gerchsheim schreiten weiter voran und man kann heute schon erkennen wie das Gebiet nach Baufertigstellung aussehen wird.

Sollten Sie Interesse am Erwerb eines Bauplatzes haben, so kontaktieren Sie bitte **bis zum 31.10.2020** Herrn Richter, <u>fabian.richter@großrinderfeld.de</u>, oder Tel. 09349/9201-13 um nähere Informationen zu erhalten.

TransnetBW reicht Planfeststellungsanträge für den südlichsten SuedLink-Abschnitt ein

- / TransnetBW beantragt Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens zwischen Großrinderfeld (Main-Tauber-Kreis) und Leingarten (Landkreis Heilbronn)
- / Anträge enthalten einen Vorschlag zum möglichen Leitungsverlauf sowie Alternativen

- Heilbronn wird in den Grubenbauen der Südwestdeutschen Salzwerke komplett unterquert
- / TransnetBW setzt öffentlichen Dialog fort und bietet im Oktober Eigentümerveranstaltungen vor Ort an

Stuttgart/Würzburg. Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW hat für den südlichen Abschnitt der Windstromleitung SuedLink zwischen Großrinderfeld (Main-Tauber-Kreis) und Leingarten (Landkreis Heilbronn) den Antrag auf Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Zuvor hatte die Behörde Ende September den 1.000 Meter breiten Korridor für diesen Bereich festgelegt, in dem die SuedLink-Trasse zukünftig verlaufen soll Damit kommt eines der zentralen Projekte für das Gelingen der Energiewende weiter voran.

"Mit diesem Verfahren wird in den nächsten Monaten der flurstückscharfe Verlauf unserer SuedLink-Erdkabel bestimmt", erklärte Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung der TransnetBW. "Unsere Planungen werden wir mit einem transparenten Dialog mit der Öffentlichkeit begleiten. Dazu werden wir in den nächsten Wochen trotz der Herausforderungen der Corona-Krise vor Ort präsent und ansprechbar sein", so Götz weiter.

Von der bayerisch/baden-württembergischen Landesgrenze bis Bad Friedrichshall beantragt TransnetBW einen möglichen Leitungsverlauf sowie in Frage kommende Alternativen. Zwischen Bad Friedrichshall/Kochendorf und Leingarten werden die SuedLink-Erdkabel unter Tage in den Grubenbauen der Südwestdeutschen Salzwerke AG verlaufen.

Im nächsten Schritt wird die Bundesnetzagentur die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung starten und Antragskonferenzen ausrichten, zu denen Träger öffentlicher Belange, Umweltverbände und Landesbehörden eingeladen werden. An den öffentlichen Antragskonferenzen werden auch interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.

Vor den Antragskonferenzen wird TransnetBW die Öffentlichkeit in verschiedenen Veranstaltungsformaten einbinden. Dabei gewonnene Hinweise werden durch das SuedLink-Projektteam wie in der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung der Bundesfachplanung in die Planungen aufgenommen werden.

Erste Eigentümerdialoge finden bereits im Oktober an den folgenden Terminen statt:

20. Oktober für Großrinderfeld in der Turnhalle Gerchsheim (Würzburger Str. 66, 97950 Großrinderfeld)

Da die Veranstaltungen unter strengen Corona-Hygieneschutzbedingungen stattfinden werden, ist eine Teilnahme nur unter vorheriger Anmeldung per E-Mail an suedlink@transnetbw.de möglich. Dabei müssen der Name, die Veranstaltung und die gewünschte Einlasszeit zwischen 14:00 und 19:00 Uhr genannt werden. Zusätzlich werden Eigentümerinnen und Eigentümer eine persönliche Einladung per Post erhalten.

Weitere Infos finden Sie in der Terminübersicht auf der Projektwebseite www.transnetbw.de/de/netz-entwicklung/projekte/suedlink/im-dialog-suedlink. Die Antragsunterlagen, Karten und Erläuterungen finden Sie unter

www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/suedlink/planung-und-genehmigung.

Zu SuedLink:

SuedLink soll als Gleichstrom-Erdkabelverbindung die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Die Verbindung wird von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TenneT und TransnetBW realisiert. SuedLink besteht aus zwei Vorhaben und wird in Wilster und Brünsbüttel beginnen; Endpunkte sind die Netzknoten Bergrheinfeld und Großgartach. Beide Vorhaben werden über weite Bereiche parallel geplant und verlegt werden. SuedLink ist in mehrere Teilabschnitte aufgeteilt, für die jeweils die Planfeststellung beantragt wird.

Zum Genehmigungsverfahren:

Nach dem Abschluss der Bundesfachplanung mit der Festlegung eines 1.000 Meter breiten Korridors beginnt nun das Planfeststellungsverfahren. Innerhalb des Korridors wird in diesem Verfahren der genaue, flurstückscharfe Verlauf der Erdkabelverbindung festgelegt. Diese Entscheidung wird in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten gefällt, die maßgeblich in den §§ 19 bis 24 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG) festgelegt sind. Dadurch kann die SuedLink-Erdkabeltrasse im Verlauf des Verfahrens immer konkreter und detaillierter geplant werden.

Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinigungen stehen nach Einreichung des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss verschiedene Möglichkeiten der formellen Beteiligung zur Verfügung. Sie können sich zunächst im Rahmen der Antragskonferenz zum Antrag nach § 19 NABEG äußern. Zu einem späteren Zeitpunkt können sie schriftliche Einwendungen zum Plan für den finalen Trassenverlauf an die Bundesnetzagentur richten. Diese Einwendungen können

sie schließlich bei einem Erörterungstermin darlegen. Am Ende des Planfeststellungsverfahrens wird mit dem Planfeststellungsbeschluss ein exakter Erdkabel-Verlauf festgelegt.

Spendenscheck für die Jugendmusikschule Gerchsheim e.V.

Die Jugendmusikschule Gerchsheim e.V. konnte dieser Tage eine Spende der Netze BW in Höhe von 602,70 Euro in Anwesenheit des Bürgermeisters Johannes Leibold entgegennehmen. Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse "geplündert". Seit 2018 ruft die Netze BW die Haushalte auf, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Zählerablesekarte postalisch, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. "Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken", erklärt Netze BW Kommunalberater Bernhard Ries. "Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können." Als Anreiz spendet der Netzbetreiber pro Kommune das durch die Online-Mitteilungen des Stromverbrauchs jährlich eingesparte Porto an eine gemeinnützige Organisation vor Ort.

"In Zeiten wie diesen, wo aufgrund der Corona-Pandemie Auftritte nicht stattfinden konnten und Proben nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind, ist eine Finanzspritze mehr als willkommen", freuten sich der Vereinsvorsitzende Axel Heer samt Kassiererin Frau Barbara Weingärtner. Besonders schön sei es, dass sich Bürgerinnen und Bürger der Gesamtgemeinde an der Aktion beteiligt und somit etwas zum Spendenbetrag beigesteuert haben: "Das ist gelebte Gemeinschaft und für mich ein Zeichen des guten Miteinanders." Bürgermeister Leibold bedankte sich deshalb bei allen Haushalten, die mit ihrer Online-Zählerstandsmeldung die Spende ermöglicht haben und bei der Netze BW für die gute Idee. Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler

Forstrevier Grünbach

BESTELLUNG VON BRENNHOLZ LANG

Ab sofort kann wieder Brennholz lang aus dem Gemeindewald beim Einwohnermeldeamt, Tel. 92010, bestellt werden.

Die Preise für die kommende Einschlagssaison wurden im Main-Tauber-Kreis wie folgt festgelegt:

BUCHE/HAINBUCHE

bis 10 Fm: 59,00 €/Fm, ab 10 Fm: 57,00 €/Fm

HARTLAUBHOLZ

bis 10 Fm: 56,00 €/Fm, ab 10 Fm: 54,00 €/Fm

WEICHLAUB- und NADELHOLZ

bis 10 Fm: 45,00 €/Fm, ab 10 Fm: 42,00 €/Fm Spezielle Holzartenwünsche können nur nach den örtlichen Möglichkeiten berücksichtigt werden. Ein Anspruch auf bestimmte Holzarten besteht nicht. Die Preise sind incl. MWST., Skonto kann nicht gewährt werden. Für Rückfragen erreichen sie Revierleiter Christian Hofmann unter Tel. 0170 - 9269 690 oder 09346/588.

Die Bestellungen sollten bis zum **11.12.2020** erfolgen.

Holzeinschlagssaison beginnt

Holzverkaufsstelle gibt Empfehlungen für den bevorstehenden Holzeinschlag

Der diesjährige Holzeinschlag ist überschattet von mehreren Trockenjahren in Folge und den damit verbundenen großen Borkenkäferschäden. Das Borkenkäferholzaufkommen im Jahr 2019 überstieg das Dreifache des Jahres 2018. So bleibt es nicht aus, dass der Nadelholzmarkt immer noch geflutet ist und sich die Abfuhr des Überangebots an Fichtenstammholz sehr schleppend hinzieht, stellt Uwe Renk, der Leiter der Holzverkaufsstelle des Main-Tauber-Kreises, fest. Der Preis für Fichte befindet sich auf dem untersten Level und erlaubte es der Kundschaft den Export in die USA enorm zu steigern. Durch Trump's eingeleitete Zollbeschränkungen gegenüber Kanada konnten die Europäer verstärkt auf dem amerikanischen Markt Fuß fassen. Der Anstieg der Hausneubauten-Rate um ca. 12% ließ die Nachfrage nach Bauholz derart ansteigen, dass sich die Preise teilweise sogar verdoppelten. Der Waldbesitzer hat von all diesem leider nicht profitiert.

Für die Waldeigentümer wird auch in den nächsten Monaten die Aufarbeitung von Schadholz im Vordergrund stehen. Infolge des hohen Fichtenaufkommens sind derzeit Kiefernsortimente nicht nachgefragt. Kiefernhiebe müssen daher auf die nächsten Jahre verschoben werden. Anders stellt sich der Markt bei Douglasie und Lärche dar: Diese Baumar-

ten liegen noch voll im Trend und werden im Spektrum des mittelstarken Holzes sehr nachgefragt. Corona-bedingt stieg die Nachfrage in den Baumärkten, da viele Projekte im Außenbereich während der Freistellungen realisiert wurden.

Nadelindustrieholz für den Bereich der Spanplatte ist nur schwer absetzbar. Während der Zeit des Lockdowns unterlagen die Möbelhäuser einer dreimonatigen Ruhe und somit stagnierte auch die Nachfrage nach Spanplatten. Papierholz in 3m-Längen wird verhalten nachgefragt. Für dieses Sortiment spielt die Frische eine enorme Rolle, d.h. Käferholz ist in der Regel zu trocken und für die Papierherstellung nicht mehr geeignet.

Der Laubholzmarkt wird derzeit noch als fragil beurteilt, da die Auswirkungen durch Covid-19 derzeit noch nicht abschließend eingeschätzt werden können, denn auch im Segment des Laubrund- und des Laubschnittholzes hängt einiges vom Export ab.

Die Markteinschätzung für die Eiche stellt sich so dar, dass gute Qualitäten nachgefragt werden. Die Absatzmöglichkeit für schwache Eichenlose und Gipfelparkett wird sich zunehmend reduzieren und der Verkauf von Kernkäfer befallenem Holz wird kaum möglich sein. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass auch bei der Submission Taubertal verstärkt Wert auf gute Qualitäten gelegt wird. Die fragwürdigen Sortimente sollten aus dem Submissionsangebot ausgenommen sein.

Bei der Buche werden derzeit alle Stammholzsortimente nachgefragt. Ein Problem stellt noch die unter der Trockenheit geschädigte Buche (Schadbuche) dar, welche nur sehr schwer absetzbar sein wird; und wenn, dann lediglich zu einem etwas höheren Brennholzpreis.

Die Esche ist dieses Jahr sowohl für den Rundholzexport als auch für den regionalen Einschnitt ab einem Durchmesser von 40cm+ gefragt. Die schwächeren Eschen der Stärkeklasse L3a/3b werden schlecht vermarktbar sein.

Für die übrigen Buntlaubbäume gilt: Nur gute bis sehr gute Qualitäten sind gefragt. Der Einschlag von Ahorn, Roteiche und Kirsche sollte möglichst vermieden werden.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass vorweihnachtliche Lieferungen wohl leichter verkäuflich sind.

Coronabedingt lässt sich die Entwicklung des Holzabsatzmarktes für die ersten Quartale des Jahres 2021 derzeit noch nicht voraussagen.

Einladung an Jugendliche zum Jugenddialog

am Freitag, 23. Oktober 2020, 17:00 bis 20:00 Uhr, Kulturbahnhof Aalen, Stadtoval Aalen, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen.

Veranstalter des Jugenddialogs ist der Stadtjugendring Aalen. Wenden Sie sich mit Rückfragen gern an die Vorsitzende Frau Sarah Sperfeldt und die Geschäftsführerin, Frau Sabrina Geiger (E-Mail: sjr@sjr-

Näheres finden Sie auf unserer Homepage.

Großrinderfeld

Zusammen gegen Corona

Die Corona-Fallzahlen steigen weltweit, so auch in Deutschland, Baden-Württemberg und dem Main-Tauber Kreis. Das Virus ist also auch bei uns im näheren Umfeld angekommen.

Der Ortschaftsrat appelliert daher an die Bevölkerung, sich weiterhin und verstärkt an die Corona-Schutzmaßnahmen zu halten. Insbesondere die AHA-Regel (Abstand, Hygiene, [Alltags]maske) einzuhalten, die Corona-Warn-App zu installieren und ausreichend zu Lüften.

Bei der Maske ist es wichtig, dass diese auch wirklich Mund UND NASE bedeckt – ansonsten ist sie weitgehend wirkungslos. Eine gut sitzende Maske, insbesondere eine sogenannte "OP-Maske", bietet übrigens nicht nur Fremdschutz sondern schützt auch den Träger selbst.

Wichtig ist außerdem, dass Treffen in größeren Gruppen auf ein absolutes Minimum beschränkt werden sollten. Wenn sie dennoch stattfinden (müssen), dann unter Beachtung der AHA-Regeln. Und als Alternativen stehen mittlerweile viele Möglichkeiten für virtuelle Treffen und Videokonferenzen zur Verfügung, sinnvoll ist derzeit die Durchführung über diese Wege.

Helfen Sie mit, Wirtschaft und Schulen am Laufen zu halten. Seien Sie solidarisch – lassen Sie uns alle zusammen das Virus bekämpfen.

Die Corona-Warn-App können Sie unter https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/corona-warn-app herunterladen oder scannen sie den QR-Code. Der Ortschaftsrat Großrinderfeld

Notdienste

112



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst

Allgemein-, kinder-, augen- und

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim

Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim

Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Anzeige:

Praxis Wolfgang Zöller Hausarzt - Internist

Hermann-Löns-Weg 1, 97947 Grünsfeld Tel.: 09346/440, E-mail: praxis.zoeller@gmx.de

Wir machen Urlaub 26. - 30. Oktober

Die Vertretung übernehmen:

Praxis Hr. Bran, Wittighausen, Beckengäßlein 12, 09347/310

Praxis Dr. Saager, Gerlachsheim, Würzburger Str. 78, 09343/1315

Ab Montag, 02.11.20, sind wir wieder für Sie da!

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/ oder

über Tel.: 0711/7877701

Apotheken-Notdienst

17.10.20 Achatius-Apotheke Grünsfeld, Grünsfeld 18.10.20 Apotheke im Ärztehaus Tauberbischofsheim, Tauberbischofsheim

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter <u>www.lak-byern.notdienst-portal.de</u> abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477 Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei) Digitaler Service bei Stromstörungen:

www.störungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle "Frauen helfen Frauen"

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454 www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!



Großrinderfeld

am 19.10. Schmitt Martin zum 89. Geburtstag am 21.10. Endres Elisabeth zum 70. Geburtstag

<u>Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle</u> Geburten:

am 27.09.2020 Benjamin Boonyagorn Markus Lindner; Eltern: Mirantree Lindner geb. Chaunchat und Daniel Lindner, wohnhaft in Großrinderfeld, Ilmspaner Str. 29

Sterbefälle:

am 29.09.2020 Valentina Schröder geb. Okorokowa, 72 Jahre, wohnhaft in Großrinderfeld, Alte Hohle 7

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Gerchsheim

Die nächste Übung der Gruppe 1 findet am Dienstag 20.10.20 statt. Beginn: 19:00 Uhr

Abt. Schönfeld

Gruppenübung

Am Montag, den 19.10.2020 ist eine Übung für die Gruppe 4. Beginn 20:00 Uhr.

CDU - Gemeindeverband

Liebe Mitglieder der Union!

zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen von Vertretern zu(r) Kreisvertreterversammlung(en) der Bundestagswahl zum 20. Deutschen Bundestag lade ich Sie ein:

Freitag, 30.10.2020 19:00 Uhr Bürger- und Vereinsheim Ilmspan

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der fristgerechten ordnungsgemäßen Einladung
- 3. Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- 5. Bericht des Kassenwarts
- 6. Bericht der Kassenprüfer

- 7. Entlastung der Vorstandschaft
- 8. Homepage:

Weiterführung Homepage für weitere 2 Jahre

- 9. Bundestagswahl zum 20. Deutschen Bundestag (2020)
 - a. Stimmzählkommission
 - b. Abstimmung Wahlverfahren
 - c. Wahl von 6 Vertretern sowie Ersatzvertretern des Gemeindeverbandes für die Nominierung des Kandidaten/der Kandidatin unseres Wahlkreises 276 Odenwald-Tauber in einer Kreisvertreterversammlung für die Wahl zum 20. Bundestag
- 10. Grußworte
- 11. Anträge
- 12. Verschiedenes

Termin-Hinweis: Am 25.10. findet eine Mitgliederversammlung auf Kreisebene statt.

Sven Schultheiß **CDU**-Gemeindeverbandsvorsitzender

NABU Großrinderfeld e.V.

www.NABU-Grossrinderfeld.de

Voranzeige Generalversammlung NABU Großrinderfeld e.V.

Am <u>Freitag, den 06. November</u> wollen wir die Generalversammlung des NABU Großrinderfeld e.V. abhalten. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlichst eingeladen.

Die Versammlung beginnt um 20 Uhr und findet im Bürgersaal der Turnhalle Großrinderfeld statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

Begrüßung

Bericht des Vorsitzenden

Bericht des Schriftführers

Bericht des Kassenwarts

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung der Vorstandschaft

Großrinderfeld

Friedhofspflege Großrinderfeld

Die Gruppe: Pflege Friedhof Großrinderfeld trifft sich am

Mittwoch, 21.10.2020 um 16:30 Uhr

zur nächsten gemeinsamen Aktion im Friedhof Großrinderfeld.

Es wäre schön, wenn möglichst viele kommen könnten.

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.

 $www.tus-grossrinder feld. de\\info@tus-grossrinder feld. de$



I. und II. Mannschaft

Am Sonntag, den 18.10.2020, stehen zwei Heimspiele für den TuS Großrinderfeld auf dem Programm:

Um 12.30 Uhr spielt die zweite Mannschaft gegen den FC Hundheim-Steinbach 2.

Um 16.00 Uhr stehen sich die ersten Mannschaften des TuS und der DJK Unterbalbach/Oberbalbach gegenüber.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer!

Kirchenchor

Unsere nächste Chorprobe am Montag, 19. Oktober, ist wieder mit Gotteslob und Freiburger Chorheft um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.

DLRG-TTC Großrinderfeld

Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 24.10.2020 um 20:00 Uhr im Bürgersaal der Turnhalle Großrinderfeld laden wir alle DLRG und TTC-Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totenehrung
- **TOP 3** Bericht des Vorstandes
- **TOP 4** Bericht des Abteilungsleiters TTC
- **TOP 5** Bericht des Schwimmmeisters
- **TOP 6** Bericht des Kassenwarts
- TOP 7 Bericht der Schriftführerin
- **TOP 8** Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Wünsche/Anträge
- **TOP 10** Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 20.10.2020 an den Vorstand zu richten.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bitten wir alle Teilnehmer an der Versammlung, sich vorher beim Vorstand, Günther Dertinger, (Telefon 09349/1064 oder guenther.dertinger@gmail.com) bis spätestens 22.10. anzumelden!

Des Weiteren werden alle Teilnehmer gebeten, die AHA-Regeln einzuhalten (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske). Vielen Dank

Wir trainieren Tischtennis aufgrund der Hallenschließung diese Woche das letzte Mal unter Einhaltung der aktuellen Corona Hygienevorschriften:

Freitag: 18.00 – 19.00 Uhr Schüler ab 20.00 Uhr Senioren

Das Schwimmen im Höchberger Schwimmbad muss aufgrund geringer Nachfrage und anhaltender Pandemie-Vorschriften leider weiterhin ausfallen. Für Rückfragen steht ebenfalls Günther Dertinger zur Verfügung.

Vielen Dank für Euer Verständnis. Eure Vorstandschaft DLRG/TTC

Gerchsheim

TSV Gerchsheim www.tsv-gerchsheim.de

Am Sonntag, den 18.10. spielt die 1. Mannschaft um 16 Uhr in Windischbuch gegen TSV Schwabhausen/Windischbuch.

Die 2. Mannschaft bereits um 15 Uhr in Bobstadt gegen TSV Bobstadt-Assamstadt 3.

Obst- und Gartenbauverein Gerchsheim e.V.

Es können wieder Bäume und Sträucher bestellt werden bei Erich Erlenbach, Tel. 478

Schönfeld

SV Schönfeld

sv-schoenfeld@outlook.de

SpG SV Schönfeld/TSV Kleinrinderfeld 2 – Kreisklasse B

Die SpG SV Schönfeld / TSV Kleinrinderfeld 2 trifft nach dem 5:0-Sieg gegen TSV Gerchsheim 2 / SV Unteraltertheim 2 im nächsten Spiel am Sonntag, den 18.10. um 15.00 Uhr Zuhause auf den TSV Unterschüpf 2 / Kupprichhausen. Der Gegner hat aktuell wie unsere SpG 9 Punkte. Im letzten Aufeinandertreffen 10/2019 gab es einen 4:3-Erfolg für den SVS/TSV.

Auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans freut sich die Mannschaft!

Tischtennisabteilung

Kreisklasse B www.tischtennis-friends.de.tl

Der SV Schönfeld 1927 trifft am Freitag, 16.10. um 20 Uhr Zuhause auf den TTC Bobstadt III. Weiter geht es am 23.10. Zuhause gegen den TTC Bobstadt II.

Über die zahlreiche Unterstützung unserer Fans würden wir uns sehr freuen!

Frauenkreis Schönfeld

Beim Erntedankfest danken die Menschen seit vielen Jahrhunderten Gott für die Nahrung, die ihnen geschenkt ist und das Überleben sichert.

Im Gegensatz zu früheren Jahrhunderten müssen die Menschen heute jedoch keinen Mangel leiden, selbst wenn Hitzesommer zu einer schlechten Ernte führen oder Hamsterkäufe während der Corona-Pandemie zeitweise zu leeren Regalen in den Supermärkten führten.

Alles, was das Herz begehrt, ist jederzeit verfügbar. Könnte man sich das Erntedankfest da nicht einfach schenken?

Unter dem Motto "Geschenkt" wird bei der Feier des Erntedankfestes der Blick darauf gerichtet, weshalb es trotz Überfluss Grund genug gibt, dem Schöpfer für die Nahrung und die Mittel zu danken.

Das Erntedankfest wird am Sonntag, den 18. Oktober um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus mit einer Erntedankandacht gefeiert.

Kirchliche Nachrichten unter

<u>www.kirche-wenkheim.de</u> (evangelisch) bzw. www.kath-grossrinderfeld.de

Verschiedenes

Artur Fischer Erfinderpreis

"Wir erleben ungewöhnliche Zeiten!", so heißt es in den Ausschreibungsunterlagen für den Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2021. Die Krise erfordert – und beweist zugleich – den Erfindergeist, der auch bei dem mit insgesamt über 36.000 Euro dotierten Wettbewerb gefragt ist. Ab sofort sind private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wieder aufgerufen, ihre Ideen einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 28.02.20201

In einem "Quickcheck" können Interessierte unter bewerbung.erfinderpreis-bw.de gezielt herausfinden, ob sie den Anforderungen des Wettbewerbs entsprechen. Dort sind auch weiterführende Informationen zum Anmeldeverfahren aufgeführt. Fachkundige Ansprechpartner sind das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg, Tel. 0711-248476-73 sowie speziell für den Schülerbereich die Steinbeis Transferzentrum Infothek.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Berechnung des Grundrentenzuschlags

Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der Rente ausgezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenantragsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kindererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen.

Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet. Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40 und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert.

Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), so dass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht.

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

"Eins, zwei – Brei!" – Ernährung von Babys

Online-Vortrag zur Einführung von Beikost am Mittwoch, 04. November

Die Einführung von Beikost bei Babys ist Inhalt des Online-Vortrags "Eins, zwei – Brei!", den das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis am Mittwoch, 04. November, von 9.30 bis etwa 11 Uhr erneut digital anbietet.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus; die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Kurs "Eins, zwei – Brei!" lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr kennen. Sie erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung.

Der Vortrag wird über die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbrauchschutz Baden-Württemberg finanziert und ist daher kostenfrei. Gehalten wird der Online-Vortrag von der freiberuflichen BeKi-Referentin Anke Marseille. Eine Anmeldung ist bis zwei Tage vor dem Termin erforderlich und wird unter der Telefonnummer 07931/4827-6304 oder per E-Mail an margit.balbach@main-tauber-kreis.de beim Landwirtschaftsamt entgegen genommen. Damit der Einladungslink für das digitale Angebot versendet werden kann, ist bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse anzugeben. Bei Fragen zu den technischen Voraussetzungen des Online-Vortrags steht das Landwirtschaftsamt zur Verfügung. Genauere Informationen werden spätestens am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Adventsfahrt nach Nürnberg

Die Diag KreisAG/Bildungszentrum TBB unternimmt am Samstag, 05. Dezember 2020 eine ganztägige Adventsfahrt nach Nürnberg unter Einhaltung der Corona-Bedingungen. Geplant ist eine Stadtführung durch die alte Reichsstadt Nürnberg und eine Besichtigung der gotischen St. Lorenz-Kirche mit dem berühmten "Englischen Gruß" von Veith Stoß. Der Nachmittag steht dann zur individuellen Gestaltung bzw. zum Besuch durch den Christkindlesmarkt zur Verfügung. Interessierte können sich unter Telefon 09341/897652 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de anmelden.

Firmenanzeigen

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge

am Donnerstag, 22.10.2020 ab 13.00 Uhr und am Donnerstag, 29.10.2020 ab 13.00 Uhr

Reiner Schäfer, KFZ-Meisterbetrieb Landmaschinen-Schlosserei

97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

TSV Sportgaststätte Gerchsheim

Wir laden ein zum

Haxenessen

am Mittwoch, 21.10.2020 ab 18.00 Uhr

Bitte vorbestellen bis Montag, 19.10.20 Tel.: 09344/593

Lothar`s Team

Gergsa'mr Goscha!

(Gschichdli & Gedichdli in Mundard)

D'r Mau'rfall vor dreißich Joahr sou lang is des scho har, kaum zu glääwa – aw'r woahr ganz Daüdschland widd'r zamm – wi wund'rbar!

Juw'l, Druw'l, Heid'rkeid im Osda wi im Wesda, di Laüd sen endli jetz befreid un jed'r künnd uff sei'ra Kosda!

Di Laüd dord ham friedli demonsdrierd a jed'r im Osda uff d'r Strassa, ham di SED sou degradierd un des w'rd m'r nie v'rgassa!

Ich ziech mein Huat – vo daara Laüd, diea ham uns gezeichd, wi des geahd, sou könnda mier doch a mol haüd nid gäich`ra Mauer geha - aw`r wu was ann`rsch schdeahd!

Denn unn'r Bolidig'r – ich konn's nämmi hör, vom werglicha Laawa endfernd – ganz weid macha fasd nur Scheiß und donn's no beschwör, doa muss was Naü's har – es wär höchsdi Zeid, denn mier wölla kä Demo un laudes Geblärr un Zuschdänd wi damals in d'r DDR!!

Lothar Amon, Gerchsheim

Renditesparen mit Bausparen

Die Bausparkasse Mainz bietet aktuell eine Bausparvariante mit einer Spar-Rendite von 1,75% jährlich* nach Kosten (ohne Wohnungsbauprämie) bzw. 3,584% jährlich* nach Kosten (mit Wohnungsbauprämie) an. Diese Anlagemöglichkeit bietet für sicherheitsorientierte Anleger jeden Alters die höchstmögliche Rendite aktuell.

Die "neue" Wohnungsbauprämie ermöglicht ab 2021 eine Förderung von 10% bei einer jährlichen Einzahlung in Höhe von maximal 700 Euro (Alleinstehende / zu versteuerndes Einkommen 35.000 Euro jährlich) bzw. 1.400 Euro (Verheiratete / zu versteuerndes Einkommen 70.000 Euro jährlich).

Diese Förderung kann auch innerhalb bestehender Bausparverträge genutzt werden.

*eigene Berechnung, Stand 10/2020, Beginn Bausparvertrag 01.01.2021

Baufinanzierung neu bzw. Umschuldung bestehender Baufinanzierungen

Als unabhängiger Finanzierungsvermittler biete ich Ihnen die bestmögliche Beratung durch einen umfassenden Vergleich von Baufinanzierungs-Konditionen:

- Genossenschaftsbanken wie Volksbanken, Raiffeisenbanken, Spardabanken; Sparkassen; Hypothekenbanken; KfW; Direktbanken wie ING und DKB; Bausparkassen und Versicherungsgesellschaften

Eine bestehende Baufinanzierung kann bereits 7-8 Jahre nach Vertragsabschluss auf bessere Konditionen geprüft werden und diese können durch ein sogenanntes Forwarddarlehen gesichert werden. Denn für Verbraucher besteht ein gesetzliches Sonderkündigungsrecht 10 Jahre nach Komplettauszahlung des Darlehens. So kann ein Darlehen mit einer Zinsbindung von 20 Jahren oder eine Tilgungsaussetzungs-Variante (Bausparvertrag) gekündigt werden und eine wesentlich günstigere Anschluss-Finanzierung mit den aktuell niedrigen Zinsen erfolgen.

Gerne stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Axel Götz, Bankbetriebswirt

GS Franken Kapital Management GmbH & Co. KG

Hauptstraße 9. 97950 Großrinderfeld

Telefon: 09349-9286801 Handy: 0162-2914884

E-Mail: axel.goetz@gsfranken.de

Internet: www.gsfranken.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Großrinderfeld,

der #Dorfwettbewerb ist gestartet und wir als Projektteam werden an dieser Stelle in unregelmäßigen Abständen zum aktuellen Stand informieren. Dies kann ein Rückblick auf Veranstaltungen sein, ebenso auch ein Ausblick auf anstehende Aktionen, die wir aktuell planen. Generell gilt – jeder hat die Möglichkeit sich mit einzubringen, indem er sich zu einzelnen Aktivitäten anmeldet oder neue Ideen vorschlägt. Wir freuen uns auf alle Unterstützer, Helfer, Sponsoren etc.!

Virtuelles Treffen

Am 24. September 2020 haben wir uns im Organisatoren-Kreis zum virtuellen Workshop getroffen. Themen wie diese Seite im Gemeindeblatt, sonstige Kommunikationsthemen Steckbriefe für einzelne Themen sowie die nächsten Aktionen wurden besprochen. Details hierzu sind auf unserer Internet-Seite zu finden, Link und QR-Code siehe unten.

Aktuell anstehendes Projekt:

Projekt:

Grillplatz am Beilberg - Aufräumaktion und Herrichten des Platzes zur Nutzung

Organisator/Verantwortlich:

Walter Lutz (09349/802 oder lutz-grossrinderfeld@t-online.de)

Termin:

Samstag: 24.10.2020 Uhrzeit: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr (bei schlechtem Wetter Ausweichtermin am 30.10.2020)

Treffpunkt:

9:00 Uhr am Beilberg

Aktion:

Wir wollen den Grillplatz wieder aus dem "Dornröschenschlaf" holen… Aufräumen, Gras und Sträucher stutzen, Unrat entsorgen. Bitte notwendiges Handwerkszeug wie Schaufel, Pickel, Astschere udgl. mitbringen. Zum Abschluss gibt es für alle Helferinnen und Helfer ein gemütliches Vesper. Bitte bei Walter Lutz im Vorfeld anmelden!

Weitere Projekte und Termine sind aktuell in Vorbereitung, hierüber informieren wir in Kürze.

ALLES zum Thema "unser Dorf hat Zukunft" findet ihr auch auf der Homepage: https://www.rainer-gerhards.de/dorfwettbewerb/

Weitere Ideen zu Aktionen sind immer herzlich Willkommen und können an folgende Personen gegeben werden:

• Ortsvorsteher: Walter Lutz

Gemeinderäte: Christina Häusler und Rainer Gerhards

Vorsitzende des Kinderförderverein Grf. e.V.: Ariane Brojek

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister
Copyright 2020 Gemeindeverwaltung ★ D – 97950 Großrinderfeld ★ Bezugspreis 3,-- € pro Quartal
Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de
Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Verwaltungsstelle Gerchsheim: Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr